









Alle Vorstellungen sind kostenlos, die Filme werden mit Untertiteln sowie mit Audiodeskription gezeigt.

Veranstaltet von:

Gefördert von:

endstation.kino





www.endstation-kino.de/bedingungslos.html



Bedingungslos – das inklusive Filmfestival



Donnerstag | 06.10. | 10.30 Uhr im endstation.kino, Wallbaumweg 108 Filmprogramm für Schulklassen

In dem Programm werden drei kurze Dokumentarfilme für Kinder und Jugendliche gezeigt - **Der Ball** von Katha Robert, **Alles neu** von Eefje Blankenvoort und **Bob** von Jacob Frey und Harry Fast. Das Filmprogramm wurde in Kooperation mit doxs! Dokumentarfilme für Kinder und Jugendliche speziell für Klassen, die das Ziel des gemeinsamen Unterrichts verfolgen und Förderschulklassen zusammengestellt.

Mittwoch | 09.11. | 19.00 Uhr im Haus der Begegnung, Alsenstraße 19a Inklusion - Gemeinsam Anders

D 2011. R: Marc-Andreas Bochert. Mit: Florian Stetter, Paula Kroh, Peter Davor. 90 Minuten

Steffi und Paul sind die Neuen in der Klasse. Beide haben eine Behinderung.
Steffi ist schlau und sitzt im Rollstuhl.
Paul hat eine geistige Behinderung.
Dadurch verändert sich viel für Alle.
Der Klassenlehrer glaubt an den gemeinsamen Unterricht. Aber Steffi ärgert die anderen Mitschüler und Mitschülerinnen.
Paul gibt sich Mühe. Er kann aber nicht schnell lernen. Ein paar Lehrer, Lehrerinnen und Eltern finden den gemeinsamen Unterricht schlecht. Dann passiert etwas...
Gast: Arbeitskreis Inklusion und Bildung der Arbeitsgemeinschaft Behinderte in Bochum

Donnerstag | 10.11. | 19.00 Uhr im Haus der Begegnung, Alsenstraße 19a Louisa

D 2011. R: Katharina Pethke. 64 Minuten

Louisa ist 23 Jahre alt. Sie hört nichts.
Sprechen und zuhören war immer schwierig für Sie. Louisa konnte nur Lippen lesen.
Das ist ein Problem für Sie. Ihr reicht es!
Louisa lernt Gebärdensprache. Sie möchte kein Hörgerät und zieht in ihre erste Wohnung.
Sie mag HipHop Musik und schreibt Texte.
Andere finden das komisch. Louisa aber nicht!
Gast: Claudia Krause von der Gehörlosenberatung Bochum

Freitag | 11.11. | 17.00 Uhr im endstation.kino, Wallbaumweg 108

Die Kunst sich die Schuhe zu binden

S 2011. R+B: Lena Koppel. Mit: Sverrir Gudnason, Vanna Rosenberg, Cecilia Forss. 100 Minuten

Alex ist ein Verlierer. Seine Freundin macht Schluss. Er möchte am Theater arbeiten. Das klappt aber nicht. Er findet nur einen Arbeitsplatz. Der ist in einem Wohnheim für Menschen mit Behinderung. In einer sehr kleinen Stadt. Alex macht das Beste daraus. Und meldet die Bewohner und Bewohnerinnen bei Schweden sucht den Superstar an. Das wird lustig! Gast: n.b.

Der Eintritt zu allen Vorstellungen ist kostenlos, die Filme werden untertitelt sowie mit einer Audiodeskription gezeigt.
Nach jedem Film findet eine Diskussion statt.
Kartenreservierungen und weitere Informationen unter info@endstation-kino.de oder 0234-6871620.

Samstag | 12.11. | 17.00 Uhr im endstation.kino, Wallbaumweg 108

Die Blindgänger

D 2004. R: Bernd Sahling. Mit: Ricarda Ramünke, Dominique Horwitz, Maria Rother, Oleg Rabcuk. 88 Minuten

Marie ist 13 Jahre alt und blind. Im Internet kennt sie sich gut aus. Aber sie möchte auch draußen Spaß haben. Dazu braucht man Mut. Dann trifft sie Herbert. Der kann sehen. Dafür hat er andere Probleme. Der Film wurde von Menschen mit Sehbehinderung gemacht.

Gast: Hauptdarstellerin Ricarda Ramünke

Montag | 14.11. | 19 Uhr im Haus der Begegnung, Alsenstraße 19a

Der mit den Fingern sieht

D 2011. R+B: Savas Ceviz. 90 Minuten

Der Maler Eşref Armagan ist blind. Und das seit seiner Geburt. Trotzdem malt er Bilder als könnte er sehen. Er ist etwas Besonderes! Eşref war früher arm. Er ist nie zur Schule gegangen. Früher brauchte er viel Hilfe. Heute ist er 57 Jahre alt. Seine Bilder sind weltweit bekannt.

Gast: Werner Hirschmann vom Blindenund Sehbehindertenverein

Die Vorstellungen finden im Haus der Begegnung, Alsenstraße 19a, 44789 Bochum oder im endstation.kino, Wallbaumweg 108, 44894 Bochum statt.